



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Die Kunstdenkmäler des Kreises Templin**

**Jerchel, Heinrich**

**Berlin, 1937**

Aus dem Schriftum zur Vorgeschichte

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95809](#)

obere Teil des Walles besteht. Eine ähnliche Wallkonstruktion ist auch bei den weniger gut erhaltenen slawischen Burgen des Kreises anzunehmen. Ringwälle in sumpfiger Niederung befinden sich noch bei Poselow am großen Poselow-See sowie bei Naugarten am Seeufer, unmittelbar nordöstlich vom Dorf. Der „Wallberg“ im Park von Groß Fredenwalde, in seiner heutigen Form eine Burgenlage aus frühdeutscher Zeit, hat bereits den Slawen als Befestigung gedient. Durch Abböschungen der Ränder künstlich befestigt ist auch die slawische Siedlung auf der Halbinsel „Borgwall“ im Wurl-See bei Lychen. Durch einen Abschnittswall von der Landseite her gesichert sind die Halbinsel im Großen Lanke-See bei Liebenberg und ein schmaler Höhenvorsprung am Seeufer bei Möddelin. Noch unsicher in der Zeitstellung ist der möglicherweise frühdeutsche kleine Ringwall am Wentow-See bei Zabelsdorf.

Nachdem die ersten Erfolge der Sachsenkaiser zur Unterwerfung des Slawenlandes zwischen Elbe und Oder durch den großen Slawenaufstand im Jahre 983 wieder zunichte gemacht worden waren, begann erst mit den Askaniern die allmähliche politische und kulturelle Gewinnung des Landes für das Deutschtum. Mit der nun folgenden Zeit der deutschen Kolonisation, die am Ende des 14. Jh. abgeschlossen ist, tritt das Gebiet in das volle Licht der Geschichte.

### Aus dem Schrifttum zur Vorgeschichte

- Blume (E.), Verzeichnis der Sammlungen des Uckermärkischen Museums- und Geschichts-Vereins. Prenzlau 1909.  
 Böhm (W.), Die ältere Bronzezeit in der Mark Brandenburg. Berlin 1935.  
 v. d. Hagen (J. D.), Der Tergitzer Burgwall („Mannus“), Zeitschrift für deutsche Vorgeschichte, Band III. Würzburg 1911.  
 Der Tergitzer Burgwall (Mitteilungen des Uckermärkischen Museums- und Geschichts-Vereins, IV. Bd. Prenzlau 1911).  
 Der Fredenwalder Wallberg (ebendort, V. Bd. Prenzlau 1912).  
 Neuere Funde von den Steinzeitgräbern in der Uckermark („Mannus“) Band VII. Würzburg 1915.  
 Hücke (R.), Urgeschichte der Uckermark. Templin 1934.  
 Kiekebusch (A.), Vorgeschichte der Mark Brandenburg. In: Landeskunde der Provinz Brandenburg, Band III. Berlin 1912.  
 Bilder aus märkischer Vorzeit. Berlin 1913.  
 Marschallek (R. H.), Abriss der Vorgeschichte des Regierungsbezirks Potsdam. Berlin 1931.  
 Mieck (A.), Die gravierte Bronzeschale von Groß Fredenwalde (Mitteilungen des Uckermärkischen Museums- und Geschichts-Vereins, II. Bd. Prenzlau 1904).  
 Schumann (H.), Die Steinzeitgräber der Uckermark. Prenzlau 1904.  
 Der Bronzedepotfund von Arnimshain (Nachrichten über Deutsche Altertumsfunde, Bd. XII. Berlin 1901).  
 Sprockhoff (E.), Die Kulturen der jüngeren Steinzeit in der Mark Brandenburg. Berlin 1926.  
 Weigel (M.), Neue Funde von Mildenberg, Kreis Templin (Nachrichten über Deutsche Altertumsfunde, Band IV. Berlin 1893).